

Stadt Bergneustadt  
Der Bürgermeister

Bergneustadt, 01.08.2022

## Gebührenbedarfsberechnung 2023

### Öffentliche Einrichtung "Straßenreinigung"

In Klammern gesetzt sind die Vergleichszahlen der Gebührenbedarfsberechnung aus 2022

#### 1. Kosten

##### 1.1. Kosten des Kehrdienstes

##### 1.1.1. Verwaltungskosten

Kostenerstattung an andere Verwaltungszweige vorläufiges Ergebnis  
Ergebnis 2021 = 20.795 € zzgl. 2% Erhöhung jährl 21.635 €

Ansatz 2022 = 21.100 €

**Ansatz 2023**

**21.600 €**

##### 1.1.2. Kehrdienst durch die Stadt Gummersbach im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit (Öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 14./15.03.2002)

(Preissteigerung bei Energiekosten und Umsatzsteuer erwartet)

Normale Reinigungen (14-tägig)

Preis je Kehr-km lt. Rechnung Stadt Gummersbach 549,14 €

x zu reinigende Länge (Stand 18.03.2018) 98,83 km

ergibt = 54.272 €

Ansatz 2022 = 49.200 €

**Ansatz 2023 =**

**54.300 €**

Sonderreinigungen

##### a) 14-tägige Zusatzreinigungen

beiderseitiges Kehren der Kölner Straße (Einmündung Herweg bis Einmündung Burstenstraße), der Bahnstraße, der Othestraße (Einmündung Bahnstraße bis Kölner Straße) und der Talstraße (Einmündung Burstenweg bis Kölner Straße);

##### b) 2x jährlich

Reinigung der Verkehrsinseln und Überquerungshilfen im Innenstadtbereich  
(Flächenreinigung und Fahrbahnrandbereinigung)

##### c) 4x jährlich

beiderseitiges Kehren der Baldenbergstraße (von Südring bis Heerstraße), der Ortsdurchfahrt Neuenothe und der Ortsdurchfahrt Belmicke  
*Abrechnung des Aufwandes nach Stunden*

a)	20 x	1,00 Std.	=	20,00 Std.	x	74,78 €	=	1.496 €
b)	2 x	5,00 Std.	=	10,00 Std.	x	74,78 €	=	748 €
c)	4 x	1,00 Std.	=	4,00 Std.	x	74,78 €	=	300 €
				<u>34,00 Std.</u>				<u>2.544 €</u>

<u>Kehrgutentsorgung durch die Stadt Gummersbach insgesamt</u>				<u>32 t</u>
<u>Verteilung nach Zeitaufwand</u>				
	32 t x	85,69 €	=	2.740 €
davon				
a)	20,0	32,0 von	2.740 €	= 1.713 €
b)	10,0	32,0 von	2.740 €	= 855 €
c)	4,0	32,0 von	2.740 €	= 343 €
Kosten der Sonderreinigung Zwischensumme				= 5.284 €
	2022 =	5.300 €		
gerundet <b>2023</b>				= <b>5.300 €</b>

Einsatz Kleinkehrmaschine

wöchentliche Innenstadtreinigung der Gehwege, kombinierten Radwege und Parkbuchten an folgenden Straßen:

Kölner Straße (B55 von Herweg-Burstenstraße)

Othestraße (K23 von Kölner Straße-Bahnstraße)

Bahnstraße

Talstraße (von Kölner Straße-Burstenweg)

sowie wöchentliche Reinigung des Rathausvorplatzes.

Mit der wöchentlichen Reinigung der Gehwege wurde im Jahre

2005 begonnen. Der Zeitaufwand beträgt je Kehreinsatz rd. 2,5 Std

Für die Kalkulation 2023 werden = 35 Wochen angesetzt,

da die Winterdauer mit Ausfall der Gehwegreinigung nicht bekannt ist.

Zeitaufwand einschl. anteilige An- und Abfahrt			
	35 x	2,5 Std.	= 87,50 Std.
	Kehrprijs je Std.	2020	= 55,00 €
	Kosten		= 4.813 €

Kehrgutentsorgung			
	35 x	0,5 t	= 17,5 t
	Entsorgungskosten		= 70,69 €
	Kosten		= 1.237 €

Kosten für den Einsatz der Kleinkehrmaschine			
einschl. Kehrgutentsorgung insgesamt			
	2022 =	6.400 €	
gerundet <b>2023</b>			
			= <b>6.050 €</b>
			= <b>6.000 €</b>

Es entfallen auf die	
Gehwegreinigung	1,70 Std.
Rathausvorplatzreinigung	0,30 Std.
An- und Abfahrt zum Bauhof Gummersbach	0,50 Std.

In diesem Verhältnis werden die Kosten entsprechend zugeordnet.

	2022 =	60.900 €	
Zahlungen an die Stadt Gummersbach insgesamt			
			<b>2023</b> <u><u>65.600 €</u></u>

1.1.3.	<b><u>Entsorgung des Kehrgutes durch Unternehmen/Stadt Gummersbach</u></b>		
	Mengenermittlung (normale Reinigung 14-tägig)		
	ab 2005	pauschal	= 160,00 t
	Entsorgungskosten		
	160 t x	70,69 €	= 11.310 €
	2022 =	13.100 €	
	gerundet 2023		= <u><u>11.300 €</u></u>
1.1.4.	<b><u>Kostenerstattung an den Baubetriebshof</u></b>		
	für manuelle Kehrarbeiten an Busbuchten, im Innenstadtbereich, an Straßenpapierkörben, Zusatzaufwand für Sonderreinigungen zusammen mit Stadt Gummersbach an Verkehrsinseln etc.		
	2017		= 287 Std.
	2018		= 377 Std.
	2019		= 355 Std.
	2020		= 233 Std.
	2021		= 83 Std.
	kalkuliert für 2022		= 300 Std.
	kalkuliert für 2023		= 280 Std.
	x durchschnittlicher Stundensatz der verschiedenen für Kehrarbeiten zuständigen Arbeitsgruppen		
	( 2021 =	67,97 € 2%Erhöh.pro Jahr)	<u>70,72 €</u>
			19.800 €
	2022 =	20.400 €	
	gerundet 2023		= <u><u>19.800 €</u></u>
1.1.5.	<b><u>Reinigung des Rathausvorplatzes</u></b>		
	Der Rathausvorplatz wird 1x jährlich im Rahmen einer Sonderreinigung durch einen Unternehmer gesäubert. Diese Kosten werden flächenanteilig den Wochenmärkten zugerechnet.		
	Gesamtkosten je Sonderreinigung		= 4.070 €
	davon abzusetzen für Wochenmärkte 52,78%		
	der gepflasterten und zu reinigenden Fläche für die Reinigung		= 2.148 €
	verbleibende Kosten für die Straßenreinigung		= 1.922 €
	2022 =	1.900 €	
	gerundet 2023		= <u><u>1.900 €</u></u>
1.1.6.	<b><u>Reinigung Gehwege Graf-Eberhard-Platz/Bahnstraße/Breslauer Platz</u></b>		
	Die neu angelegten Gehwege Graf-Eberhard-Platz und Bahnstraße sowie der nicht befahrbare Fußgängerbereich des Breslauer Platzes werden im Rahmen der Sonderreinigung des Rathausvorplatzes durch einen Unternehmer in Teilbereichen mit Spezialgeräten gereinigt.		
			<u><u>4.500 €</u></u>
1.1.7.	<b><u>Kosten des Kehrdienstes insgesamt</u></b>		
	2022 =	121.900 €	
	2023		= <u><u>124.700 €</u></u>

1.1.8. Von den Gesamtkosten des Kehrdienstes sind auszusondern

die Kosten des Reinigungsaufwandes, die aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht oder sonstigen Gründen anfallen und nicht im Rahmen der Straßenreinigung umgelegt werden können:

aus Ziffer 1.1.2. die Reinigung der Verkehrsinseln, Überführungshilfen

Reinigungskosten	=	748 €		
Kehrgutentsorgung	=	855 €	=	<b>1.604 €</b>

aus Ziffer 1.1.2. die Reinigung der Baldenbergstraße, der Ortsdurchfahrten Neuenothe und Belmicke

Reinigungskosten	=	300 €		
Kehrgutentsorgung	=	343 €	=	<b>643 €</b>

aus Ziffer 1.1.4 die Reinigung der Verkehrsinseln, Überquerungshilfen

10,00 Std. x	70,72 €	=	<b>707 €</b>
--------------	---------	---	--------------

Der auf die Allgemeinheit entfallende Anteil der Sonderreinigung des Rathausvorplatzes (Ziffer 1.1.2. + 1.1.5.)

Gesamtfläche = 5438 m<sup>2</sup>

Anteil Gehweg für Anlieger

316 lfd.m. x 4 m = 1264 m<sup>2</sup>

verbleiben für die Allgemeinheit = 4174 m<sup>2</sup>

Anteil Allgemeinheit an Gesamtfläche rd. 80%

Kosten aus 1.1.2.

6.000 € x 0,30 Std. / 2,50 Std. = 720 €

Kosten aus 1.1.5. = 1.900 €

= 2.620 €

x 80 % für die Allgemeinheit = **2.096 €**

auszusondernde Kosten insgesamt =

5.050 €

2022 = 5.000 €

**gerundet 2023**

= **5.100 €**

## 1.1.9. Verbleiben an umlagefähigen Kosten für den Kehrdienst

Kosten lt. Ziffer 1.1.7. 124.700 €

abzüglich Ziffer 1.1.8. 5.100 €

2022 = 116.900 €

**2023**

= **119.600 €**

1.2. **Kosten des Winterdienstes**1.2.1. **Verwaltungskosten**

Kostenerstattung an andere Verwaltungszweige

(Kosten 2021 = 33.979 € zzgl. 2% Erhöh. jl.) = 35.352 €

2022 = 34.500 €

**2023**= 35.400 €1.2.2. **Geräte, Ausstattung**

Reparatur- und Wartungskosten von Winterdienstgeräten

Ausgaben 2017 = 9.996 €

Ausgaben 2018 = 7.006 €

Ausgaben 2019 = 9.972 €

Ausgaben 2020 = 1.094 €

Ausgaben 2021 = 4.967 €

Ausgaben bis 06.07.2022 = 334 €

2022 = 7.000 €

**2023**= 5.000 €1.2.3. **Streugut**

Ausgaben 2017 = 36.577 €

Ausgaben 2018 = 23.521 €

Ausgaben 2019 = 25.930 €

Ausgaben 2020 = 3.745 €

Ausgaben 2021 = 39.292 €

Ausgaben bis 06.07.2022 = 3.847 €

2022 = 25.000 €

**2023**= 25.000 €1.2.4. **Unternehmerleistungen***(Preissteigerung bei Energiekosten und Umsatzsteuer erwartet)*

Ausgaben 2017 = 50.808 €

Ausgaben 2018 = 29.641 €

Ausgaben 2019 = 35.525 €

Ausgaben 2020 = 7.500 €

Ausgaben 2021 = 45.907 €

Ausgaben bis 06.07.2022 = 3.963 €

2022 = 35.000 €

**2023**= 40.000 €1.2.5. **Straßenwinterdienst durch den Landesbetrieb Straßen NRW für die Ortsdurchfahrten****überörtlicher Straßen gem. Vertrag vom 04./16.09.2002***(Preissteigerung bei Energiekosten und Umsatzsteuer erwartet)*

Ausgaben 2017 (Winter 2016 /2017) = 10.364 €

Ausgaben 2018 (Winter 2017 /2018) = 9.368 €

Ausgaben 2019 (Winter 2018 /2019) = 14.479 €

Ausgaben 2020 (Winter 2019 /2020) = 6.425 €

Ausgaben 2021 (Winter 2020 /2021) = 7.303 €

Ausgaben 2022 (Winter 2021 /2022) = 3.963 € \*

\*Endabrechnung Straßen NRW liegt noch nicht vor.

2022 = 9.000 €

**2023**= 10.300 €

1.2.6. **Winterdienst durch den städtischen Bauhof**

Von den Leistungen des Baubetriebshofes entfallen lt. Stundenaufzeichnungen auf die Winterwartung:

2017	=	1.775 Std.
2018	=	1.293 Std.
2019	=	1.234 Std.
2020	=	620 Std.
2021	=	1.707 Std.
Ø 2017 - 2021	=	1.326 Std.

x 71,50 €	2021 =	68,72 € (zzgl. 2% Steigerung jl.)	
durchschnittlicher Stundensatz der verschiedenen für den Winterdienst tätigen Arbeitsgruppen (Personalkosten, Sachkosten, Geräte, Maschinen, Fahrzeuge)			= 94.809 €
zzgl. der aus den Kosten des BBH ausgegliederten und speziell dem Winterdienst zugeordneten Kosten (Unterhaltung Silos, Versicherungen, Rufbereitschaft, Kostenanteile Remise, Wartung Winterdienstgeräte, kalkulatorische Kosten Winterdienstgeräte, Anteil sonstiger Fahrzeugkosten	2021 =	60.137 € (zzgl. 2% Steigerung jl.)	= 62.567 €
insgesamt			= 157.376 €
2022 =	141.700 €		
2023			= <u><u>157.400 €</u></u>

1.2.7. **Kalkulatorische Kosten**

Da in dem Betriebsabrechnungsbogen (BAB) des BBH die kalkulatorischen Kosten des Anlagevermögens bis 2021 bereits enthalten sind (siehe 1.2.6., Erläuterung zu den 62.567 €), sind hier nur noch die noch nicht berücksichtigten GWG's anzusetzen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter  
Kalkulatorische Kosten insgesamt

2022 =	500 €	
2023		= <u><u>500 €</u></u>

1.2.8. **Kosten des Winterdienstes insgesamt**

2022 =	252.700 €	
<b>2023</b>		= <u><u>273.600 €</u></u>

1.2.9. Von den Gesamtkosten des Winterdienst sind auszusondern

Kosten für die Strecken außerhalb der geschlossenen Ortsanlagen

Länge der Gemeindestraßen x2	218.386 m	( 109.193 m)		
zzgl. Ortsdurchfahrten von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen x2	20.130 m	( 10.065 m)		
abzgl. Straßen für die kein Winterdienst vorgenommen wird x2	6.298 m	( 3.149 m)		
Summe	232.218 m			
abzgl. Gesamtlänge der veranlagungsfähigen Straßen (Ziffer 2.2)	175.869 m			
ergibt	56.349 m			
ins Verhältnis gesetzt zur Summe	232.218 m			
multipliziert mit Summe Ziffer 1.2.8	273.600 €	=	66.391 €	=
				=
				66.400 €

1.2.10. Verbleiben an umlagefähigen Kosten für den Winterdienst

Kosten lt. Ziffer 1.2.8.	=	273.600 €		
abzüglich Ziffer 1.2.9.	=	66.400 €		
			=	207.200 €
2022 =	191.000 €			
2023		=		<u><b>207.200 €</b></u>

**2. Gebührenermittlung**

2.1. Gemäß § 3 StrReinG werden von den Grundstückseigentümern der durch die Straße erschlossenen Grundstücke Benutzungsgebühren für die Straßenreinigung erhoben. Die Gebührenfestsetzung kann der Bedeutung einer Straße für den Anliegerverkehr sowie für den inner- und überörtlichen Verkehr Rechnung tragen.

Nicht die Gesamtkosten der Straßenreinigung dürfen als Benutzungsgebühren erhoben werden, vielmehr muss der auf die Interessen der Allgemeinheit entfallende Kostenanteil von den umlagefähigen Gesamtkosten der Straßenreinigung in Abzug gebracht werden.

Durch Beschluss des Rates vom 23.06.98 werden die umlagefähigen Kosten der Straßenreinigung (Kehr- und Winterdienst) ab 1999 bei Anliegerstraßen in voller Höhe, bei innerörtlichen Straßen zu 85 v.H. und bei überörtlichen Straßen zu 70 v.H. über Gebühren abgedeckt. Damit beträgt das Allgemeininteresse bei

**innerörtlichen Straßen 15 % und bei überörtlichen Straßen 30 %**

Dieser Berechnungsmodus wird auch der Gebührenermittlung 2023 zugrunde gelegt. Die genaue Berechnung ergibt sich aus der Spalte "Gewichtung der Veranlagungsmeter" der Anlagen 1 und 2 zur Gebührenbedarfsberechnung.

- 2.2. Nach dem derzeitigen Fortschreibungsstand ergeben sich folgende Veranlagungsgrundlagen:

Winterdienst					
	Anlieger- straße	Innerörtl.- Straßen	Überörtl. Straßen	Fußgänger- zone	Gesamt- länge
	m	m	m	m	m
AFM*	108.948	22.640	16.988	316	148.892
HFM*	12.194	2.272	2.329	0	16.795
VM*	121.142	24.912	19.317	316	165.687
SGL*	129.205	26.206	20.142	316	175.869

\*) Erläuterungen:

AFM = Anliegerfrontmeter

HFM = Hinterliegerfrontmeter

VM = Veranlagungsmeter

SGL = Straßengesamtlänge (beidseitig)

Kehrdienst								
	Anlieger- straße	Innerörtl. Straßen zweiwöch	Innerörtl. Straßen wöchent	Überörtl. Straßen zweiwöch	Überörtl. Straßen wöchent	Fußgänger zone wöchentl	Rad- Gehwege & Park- buchten	Gesamt- länge
	m	m	m	m	m	m	m	m
AFM	52.663	18.085	1.062	12.746	2.272	316	3.392	90.536
HFM	6.053	1.950	0	1.682	554	0	462	10.701
VM	58.716	20.035	1.062	14.428	2.826	316	3.854	101.237
SGL	58.304	20.704	1.247	15.051	2.692	316	4.030	102.344

Geringfügige Verschiebungen und Änderungen sind durch Wegfall oder Aufnahme einzelner Straßen in das Reinigungsprogramm möglich.

- 2.3. Unter Berücksichtigung der bereits getroffenen Festlegungen (Ziffer 2.1) ergeben sich lt. Berechnung der Anlage 1 folgende Gebührensätze:

<b>Kehrdienst</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>+/-</b>
jeweils ohne Vorjahresabwicklung	€	€	€
Anliegerstraßen	1,08	1,11	0,03
innerörtliche Straßen			
zweiwöchige Reinigung	0,92	0,94	0,02
wöchentliche Reinigung	1,84	1,88	0,04
überörtliche Straßen			
zweiwöchige Reinigung	0,76	0,78	0,02
wöchentliche Reinigung	1,52	1,56	0,04
Fußgängerzone	2,40	2,40	0,00
Gehwege	1,74	1,74	0,00
<b>Winterdienst</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>+/-</b>
jeweils ohne Vorjahresabwicklung	€	€	€
Anliegerstraßen	1,15	1,25	0,1
innerörtliche Straßen	0,98	1,06	0,08
überörtliche Straßen	0,81	0,88	0,07
Fußgängerzone	1,15	1,25	0,10

Gesamtgebühr jeweils <b>ohne</b> Vorjahresabwicklung	2022 €	2023 €	+/- €
Anliegerstraßen	2,23	2,36	0,13
innerörtliche Straßen			
zweiwöchige Reinigung	1,90	2,00	0,10
wöchentliche Reinigung	2,82	2,95	0,13
überörtliche Straßen			
zweiwöchige Reinigung	1,57	1,66	0,09
wöchentliche Reinigung	2,33	2,43	0,1
Fußgängerzone	3,55	3,65	0,1
Gehwege	1,74	1,74	0

Bei den in dieser Übersicht genannten Gebührensätzen 2022 handelt es sich um diejenigen, die sich nach der Kalkulation für 2022 ohne die Reduzierung durch Überschüsse bzw. Erhöhung durch Fehlbeträge aus Vorjahren ergeben haben.

## 2.4.

**Gebührenaufkommen**

Die Gebührensätze nach Ziffer 2.3. lassen folgendes Gebührenaufkommen für 2023 erwarten:

Straßenkategorie	Veranlagungs- meter	Gebühren- sätze	Gebühren- einnahmen
<b>Kehrdienst</b>			
Anliegerstraßen	58.716 m	1,11 €	65.175 €
innerörtliche Straßen			
zweiwöchige Reinigung	20.035 m	0,94 €	18.833 €
wöchentliche Reinigung	1.062 m	1,88 €	1.997 €
überörtliche Straßen			
zweiwöchige Reinigung	14.428 m	0,78 €	11.254 €
wöchentliche Reinigung	2.826 m	1,56 €	4.409 €
Fußgängerzone	316 m	2,40 €	758 €
Gehwege	3.854 m	1,74 €	6.706 €
<b>Gesamt</b>			<b>109.131 €</b>
<b>Winterdienst</b>			
Anliegerstraßen	121.142 m	1,25 €	151.428 €
innerörtliche Straßen	24.912 m	1,06 €	26.407 €
überörtliche Straßen	19.317 m	0,88 €	16.999 €
Fußgängerzone	316 m	1,25 €	395 €
<b>Gesamt</b>			<b>195.228 €</b>
<b>Kehr- und Winterdienstgebühren insgesamt</b>			<b><u>304.359 €</u></b>

## 2.5.

**Kostendeckung**

## 2.5.1.

**Kehrdienst**

Kosten lt. Ziffer 1.1.9.	=	119.600 €
Gebührenaufkommen lt. Ziffer 2.4.	=	109.131 €
Kostendeckung	=	<u>87,44 %</u>

## 2.5.2.

**Winterdienst**

Kosten lt. Ziffer 1.1.10.	=	207.200 €
Gebührenaufkommen lt. Ziffer 2.4.	=	195.228 €
Kostendeckung	=	<u>93,42 %</u>

## 2.5.3.

**Kostendeckung insgesamt**

Gesamtkosten	=	326.800 €
Gebührenaufkommen	=	304.359 €
Kostendeckung	=	<u>91,23 %</u>

### 3. Kostenüber- und Kostenunterdeckungen

3.1. Nach § 6 Abs. 2 Satz 3 KAG sind Kostenüberdeckungen innerhalb eines 4- Jahreszeitraumes auszugleichen, Kostenunterdeckungen sollen innerhalb dieses Zeitraumes ausgeglichen werden. Die Ergebnisse bis zum Jahr 2018 sind bereits abgewickelt und in den Kalkulationen der Vorjahre berücksichtigt. Der Überschuss Winterdienst 2019 in Höhe von 18.000 € wurde bereits in der Gebührenkalkulation 2021 berücksichtigt. Ebenso wurde der Fehlbetrag Kehrdienst 2019 (19.400 €) bereits mit 3.000 in die Kalkulation des Jahres 2021 eingestellt. Der verbleibende Fehlbetrag aus 2019 (16.400 €) wurde mit einem Betrag von 10.000 € in der Kalkulation 2022 berücksichtigt. Die restlichen 6.400 € werden in der Gebührenkalkulation des Jahres 2023 berücksichtigt. In der Gebührensatzung 2023 ist das Rechnungsergebnis 2019 wie folgt zu berücksichtigen.

Die Nachkalkulation 2019 hat  
 - im Kehrdienst mit einem Verlust von - 17.732,25 € und  
 - im Winterdienst mit einem Überschuss von 17.041,55 €  
 abgeschlossen.

2019	Überschuss / Fehlbetrag	Kostendeckungsquote	zu berücksichtigender Betrag 2019
Kehrdienst 2019	- 17.732,25 €	91,50 %	- 19.379,51 €
Winterdienst 2019	17.041,55 €	94,69 %	17.997,20 €

In der Anlage 2 ist deshalb

der Fehlbetrag 2019 beim Kehrdienst mit -6.400 €  
 und der Überschuss 2019 beim Winterdienst mit 0 €  
 in die Gebührenermittlungen 2023 einbezogen worden.

Zusätzlich ist in der Gebührensatzung 2023 das Rechnungsergebnis 2020 wie folgt zu berücksichtigen.

Die Nachkalkulation 2020 hat  
 - im Kehrdienst mit einem Verlust von -249,46 €  
 - im Winterdienst mit einem Überschuss 80.254,05 €  
 abgeschlossen.

Der Verlust des Kehrdienstes 2020 wurde bereits mit einem Betrag von 300 € in der Kalkulation für das Jahr 2022 berücksichtigt.

Der Überschuss Winterdienst 2020 wurde nach § 6 Abs. 2 Satz 3 KAG in der Kalkulation 2022 mit dem Teilbetrag von 20.000 € gebührenmindernd eingestellt. Ein weiterer Teilbetrag in Höhe von 43.400 € wird für die Gebührenreduktion in 2023 verwendet. Der Restbetrag ist in der Gebührenbedarfsberechnung 2024 zu berücksichtigen.

Für die Kalkulation 2023 wurden 0 € des Kehrdienstes und 43.400 € für den Winterdienst mit in die Berechnung mit aufgenommen.

Unter Berücksichtigung der im Rahmen der Gebührenbedarfsberechnung festgelegten Kostendeckungsquote werden folgende Beträge in der Gebührenbedarfsberechnung 2023 berücksichtigt:

2020	Überschuss / Fehlbetrag	Kostendeckungsquote	zu berücksichtigender Betrag 2020
Kehrdienst 2020	- 249,46 €	91,13 %	- 273,74 €
Winterdienst 2020	80.254,05 €	94,06 %	85.322,19 €

In der Anlage 2 ist deshalb

der Fehlbetrag 2020 beim Kehrdienst mit	- €
und der Überschuss 2020 beim Winterdienst mit	43.400 €

in die Gebührenermittlungen 2023 einbezogen worden.

Des Weiteren ist in der Gebührenfestsetzung 2023 das Rechnungsergebnis 2021 wie folgt zu berücksichtigen.

Die Nachkalkulation 2021 hat

- im Kehrdienst mit einem Überschuss von	21.505,85 €	und
- im Winterdienst mit einem Fehlbetrag	- 17.304,93 €	

abgeschlossen.

Nach § 6 Abs. 2 Satz 3 KAG wird der Überschuss des Kehrdienstes 2021 mit einem Teilbetrag von 6.400 € in der Kalkulation für das Jahr 2023 berücksichtigt.

Der Fehlbetrag des Winterdienst 2021 wird in der Kalkulation 2023 mit einem Betrag von 18.400 € aufgenommen.

Unter Berücksichtigung der im Rahmen der Gebührenbedarfsberechnung festgelegten Kostendeckungsquote werden folgende Beträge in der Gebührenbedarfsberechnung 2023 berücksichtigt:

2021	Überschuss / Fehlbetrag	Kostendec- kungsquote	zu berücksichtigender Betrag 2021
Kehrdienst 2021	21.505,85 €	91,40 %	23.529,38 €
Winterdienst 2021	- 17.304,93 €	94,07 %	- 18.395,80 €

In der Anlage 2 ist deshalb

der Überschuss 2021 beim Kehrdienst mit	6.400 €
und der Fehlbetrag 2021 beim Winterdienst mit	- 18.400 €

in die Gebührenermittlungen 2023 einbezogen worden.

Danach ergeben sich folgende Gebührensätze:

<b>Kehrdienst</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>+/-</b>
jeweils mit Vorjahresabwicklung	€	€	€
Anliegerstraßen	1,17	1,11	-0,06
innerörtliche Straßen			
zweiwöchige Reinigung	1,00	0,94	-0,06
wöchentliche Reinigung	2,00	1,88	-0,12
überörtliche Straßen			
zweiwöchige Reinigung	0,82	0,77	-0,05
wöchentliche Reinigung	1,64	1,55	-0,09
Fußgängerzone	2,61	2,40	-0,21
Gehwege	1,89	1,74	-0,15

<b>Winterdienst</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>+/-</b>
jeweils mit Vorjahresabwicklung	€	€	€
Anliegerstraßen	1,03	1,10	0,07
innerörtliche Straßen	0,88	0,93	0,05
überörtliche Straßen	0,72	0,77	0,05
Fußgängerzone	1,03	1,10	0,07
<b>Gesamtgebühr</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>+/-</b>
jeweils mit Vorjahresabwicklung	€	€	€
Anliegerstraßen	2,20	2,21	0,01
innerörtliche Straßen			
zweiwöchige Reinigung	1,88	1,87	-0,01
wöchentliche Reinigung	2,88	2,81	-0,07
überörtliche Straßen			
zweiwöchige Reinigung	1,54	1,54	0
wöchentliche Reinigung	2,36	2,32	-0,04
Fußgängerzone	3,64	3,50	-0,14
Gehwege	1,89	1,74	-0,15

Die in dieser Übersicht genannten Gebührensätze 2022 waren unter Berücksichtigung von Vorjahresüberschüssen ermittelt und tatsächlich in dieser Höhe festgesetzt worden.

## 3.2.

## Gebührenaufkommen

Die vorstehenden Gebührensätze lassen im Jahr 2023 folgendes Gebührenaufkommen erwarten:

<b>Straßenkategorie</b>	<b>Veranlagungs-</b> <b>meter</b>	<b>Gebühren-</b> <b>sätze</b>	<b>Gebühren-</b> <b>einnahmen</b>
<b>Kehrdienst</b>			
Anliegerstraßen	58.716 m	1,11 €	65.175 €
innerörtliche Straßen			
zweiwöchige Reinigung	20.035 m	0,94 €	18.833 €
wöchentliche Reinigung	1.062 m	1,88 €	1.997 €
überörtliche Straßen			
zweiwöchige Reinigung	14.428 m	0,77 €	11.110 €
wöchentliche Reinigung	2.826 m	1,55 €	4.380 €
Fußgängerzone	316 m	2,40 €	758 €
Gehwege	3.854 m	1,74 €	6.706 €
<b>Gesamt</b>			<b>108.958 €</b>
<b>Winterdienst</b>			
Anliegerstraßen	121.142 m	1,10 €	133.256 €
innerörtliche Straßen	24.912 m	0,93 €	23.168 €
überörtliche Straßen	19.317 m	0,77 €	14.874 €
Fußgängerzone	316 m	1,10 €	348 €
<b>Gesamt</b>			<b>171.646 €</b>
<b>Kehr- und Winterdienstgebühren insgesamt</b>			<b><u>280.604 €</u></b>

3.3.	<b>Kostendeckung</b>		
3.3.1.	<b>Kehrdienst</b>		
	Kosten lt. Anlage 2	=	119.600 €
	Gebührenaufkommen lt. Ziffer 3.2.	=	108.958 €
	Kostendeckung	=	<u>91,10 %</u>
3.3.2.	<b>Winterdienst</b>		
	Kosten lt. Anlage 2	=	182.200 €
	Gebührenaufkommen lt. Ziffer 3.2.	=	171.646 €
	Kostendeckung	=	<u>94,21 %</u>
3.3.3.	<b>Kostendeckung insgesamt</b>		
	Gesamtkosten lt. Anlage 2	=	301.800 €
	Gebührenaufkommen lt. Ziffer 3.2.	=	280.604 €
	Kostendeckung	=	<u>92,98 %</u>

Im Auftrag

Jana Kämmerer

